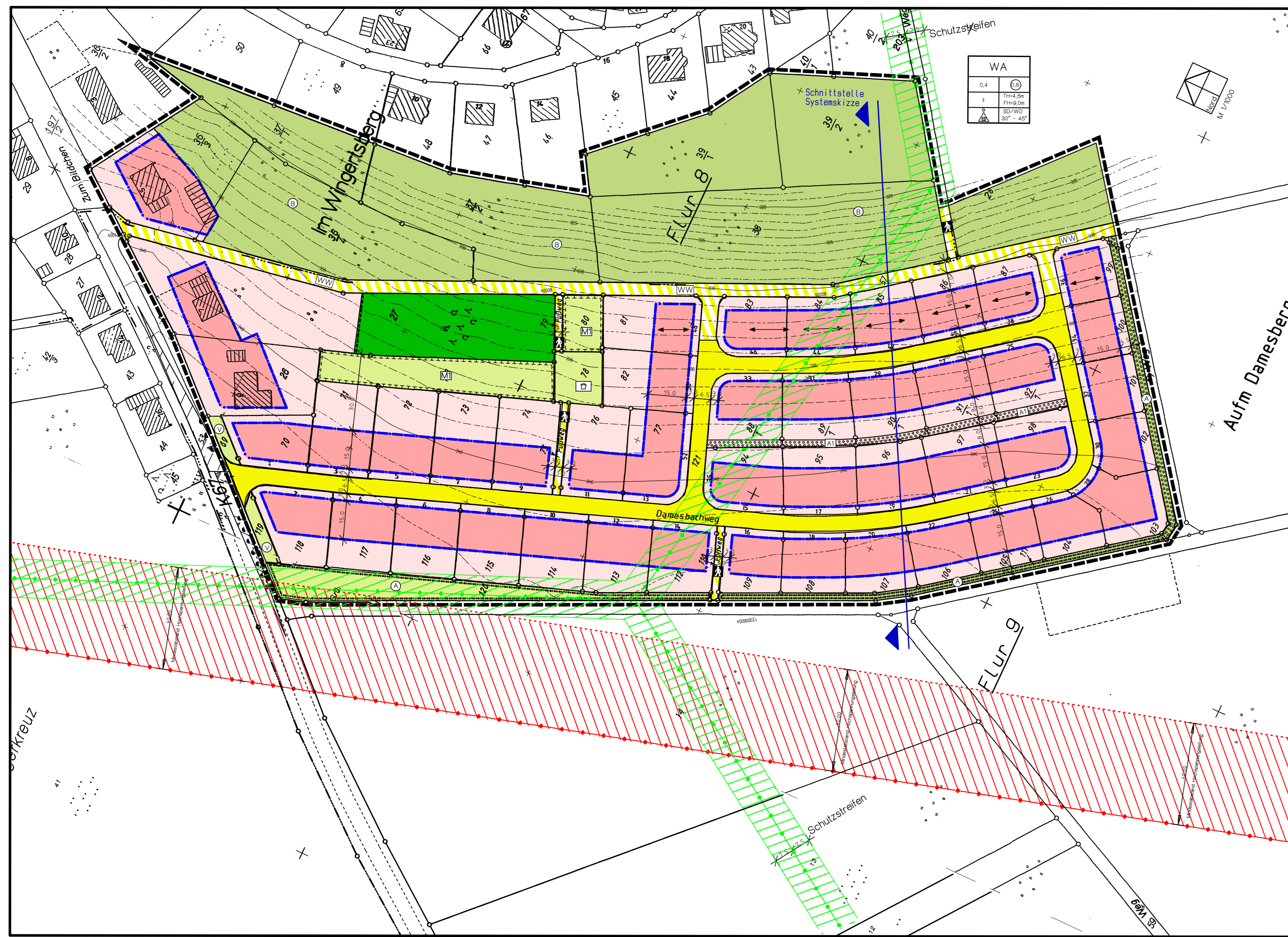


ORTSGEMEINDE RITTERSDORF BEBAUUNGSPLAN 'AUFM DAMESBERG'

1. ÄNDERUNG SATZUNG



LEGENDE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

WA Allgemeine Wohngebiete

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

0,8 Geschossflächenzahl GFZ (Beispiel)
0,4 Grundflächenzahl GRZ (Beispiel)
4,50 m Traufhöhe TH (Beispiel)
9,00 m Firsthöhe FH (Beispiel)
II Geschossigkeit als Höchstzahl (Beispiel)

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZEN
(§9 Abs.1 Nr.2 BauGB)

O Offene Bauweise
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baugrenze

VERKEHRSLINIE
(§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)

Strassenverkehrsflächen

Strassenverkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Fussgängerbereich

WW Wirtschaftsweg

Bereich ohne Ein- Ausfahrt

HAUPTVERSORGSLEITUNGEN
(§9 Abs.1 Nr.13 und Abs. 6 BauGB)

380 KV-Leitung

20 KV-Leitung

GRÜNFLÄCHEN
(§9 Abs.1 Nr.15 und Abs. 6 BauGB)

Öffentliche Grünflächen
Zweckbestimmung

A Randliche Eingrünung

Spielfeld

V Verkehrsgrün

Private Grünflächen
Zweckbestimmung

A Randliche Eingrünung

B Innerdörfliches Vernetzungsgrün

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD
(§9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs. 6 BauGB)

Flächen für Wald

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND
FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND
ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT
(§9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs. 6 BauGB)

Flächen für Massnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung
von Natur und Landschaft

Ordnungsbereiche:

M1 Entwicklung von strukturreichen Streuobstgrünländern
M2 Entwicklung von idealtypischen Streuobstbeständen auf
derzeitigem Intensiv-Grünland
M3 Grünland-Extensivierung und lockere Strukturierung mit
niedrig wüchsigen Solitärgehölzen

Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen
Bepflanzungen

Ordnungsbereich:

A1 Vernetzungsgrün auf privaten Grundstücken

Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung
von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie
von Gewässern

SONSTIGE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Flurstücksgrenze
Flurstücksnummer laut Kataster

Gebäude lt. Kataster

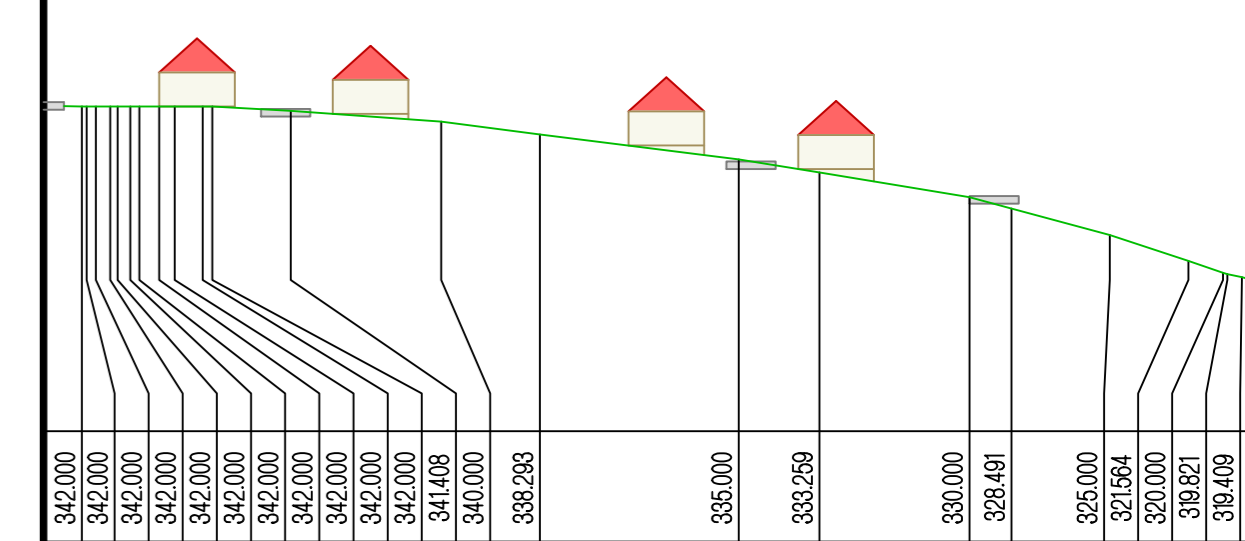
Bemessung in Metern

Sichtdreieck

Schutzstreifen 380-KV-Leitung

Schutzstreifen 20-KV-Leitung

SYSTEMSKIZZE M = 1: 1000 / 1000



BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANS

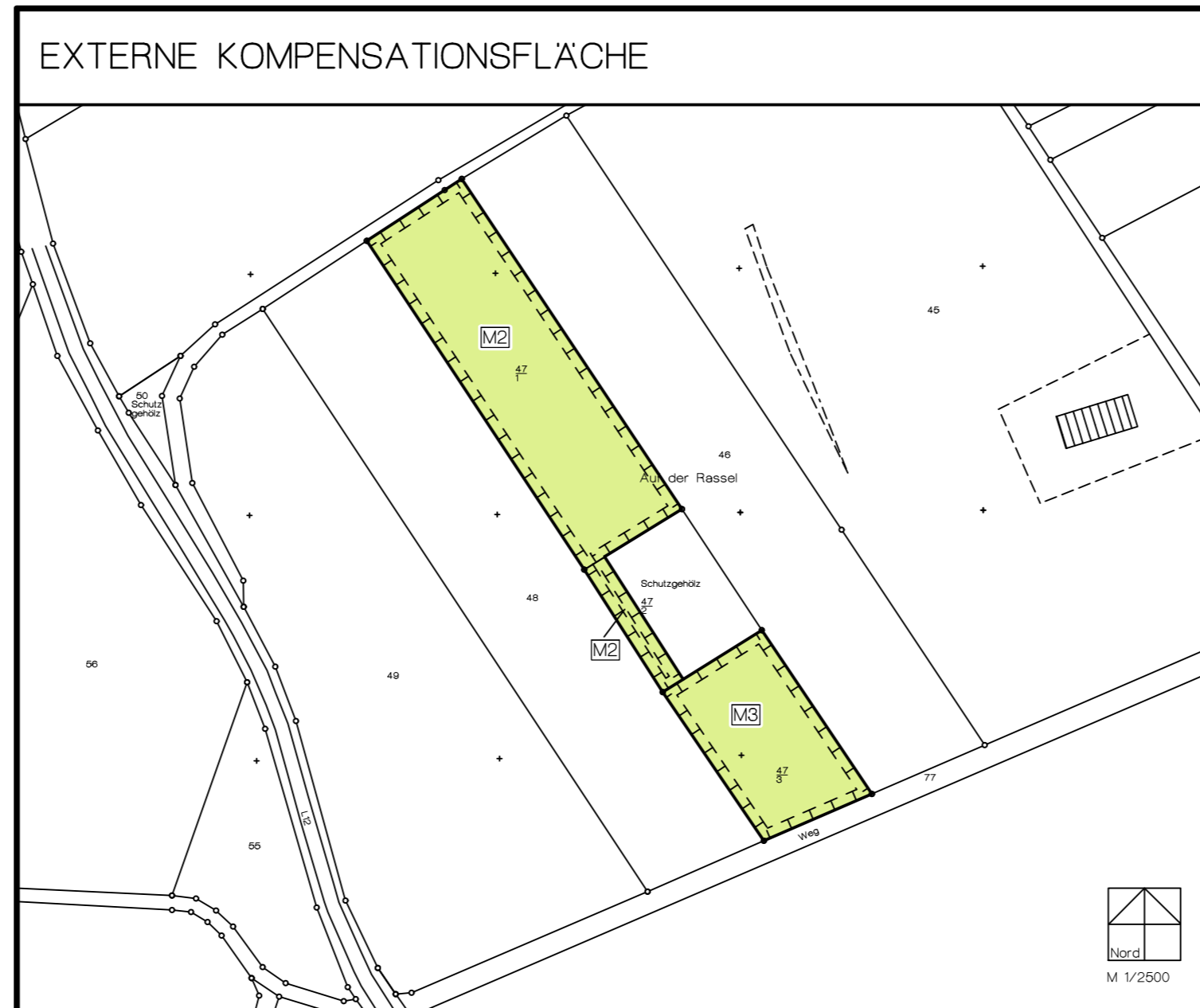
Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung M. 1:1000 sowie den textlichen
Festsetzungen. Die Begründung ist beigelegt.

NUTZUNGSSCHABLONE

Art der baulichen Nutzung	WA	Geschossflächenzahl
Grundflächenzahl	0,4 (0,8)	
Zahl der Vollgeschosse	II	TH=4,50 FH=9,00
offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser	O A	SD/WD 30°-45°

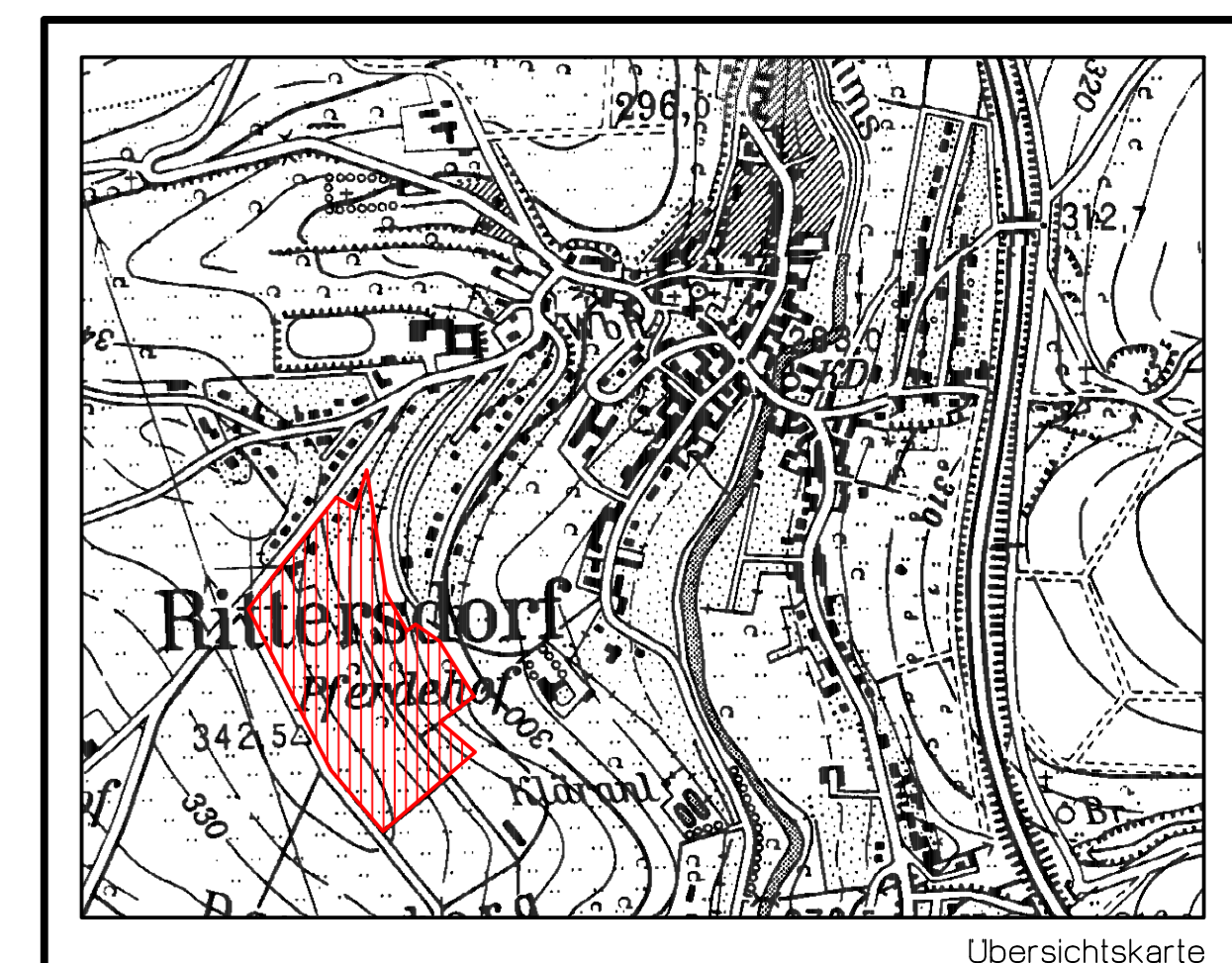
Höhe der baulichen Anlagen
Dachform / Dachneigung

Es wird bescheinigt, dass die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegen- schaftskataster übereinstimmen. Bitburg, den 07.11.2002 Katasteramt Prüm -Außenstelle Bitburg- (Siegel) i. A. gez. Michael Hemmer	Der Ortsgemeinderat hat am 19.09.2001 gemäß § 2 (1) BauGB beschlossen eine Änderung des Bebauungsplanes 'Aufm Damesberg' durchzuführen. In gleicher Sitzung hat der Ortsgemeinderat festgestellt, dass die Grundzüge der Planung nicht berührt sind, so dass die Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB erfolgt. Am 19.09.2001 wurde der Planentwurf gebilligt und seine Offenlegung gem. § 13 Nr. 2 in Verbindung mit § 3 (2) BauGB beschlossen. Rittersdorf, den 11.11.2002 (Siegel) gez. Johann Hoor Ortsbürgermeister
Dieser Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfestsetzungen hat mit der Begründung gem. § 3 (2) BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 11.02.2002 bis 12.03.2002 zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 02.02.2002 mit dem Hinweis ortsüblich bekannt gemacht, dass Bedenken und Anregungen zu den geänderten Teilen des Bebauungsplans während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Den berührten Trägern öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom 17.01.2002 Gelegen- heit zur Stellungnahme gegeben (§ 13 Nr. 3 in Verbindung mit § 4 BauGB). Bitburg, den 11.11.2002 (Siegel) i. A. gez. Fritz Brüdres Verbandsgemeindeverwaltung Bitburg-Lend	Der Ortsgemeinderat Rittersdorf hat am 05.09.2002 die 1. Änderung des Bebauungsplans gem. § 24 der Gemeinde- ordnung von Rheinland-Pfalz und gem. § 10 (1) BauGB als Satzung BESCHLOSSEN Rittersdorf, den 11.11.2002 (Siegel) gez. Johann Hoor Ortsbürgermeister
AUSFERTIGUNG Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplans mit dem Willen des Gemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans werden bekundet. Rittersdorf, den 11.11.2002 (Siegel) gez. Johann Hoor Ortsbürgermeister	Die ortsübliche Bekanntmachung wird nach Maßgabe des § 10 BauGB angeordnet. Rittersdorf, den 11.11.2002 (Siegel) gez. Johann Hoor Ortsbürgermeister
Der Bebauungsplan ist nicht genehmigungspflichtig. Der Beschluss der 1. Änderung des Bebauungs- plans als Satzung ist am gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden, mit dem Hinweis, dass die Planung während der Dienststunden bei der VG- Verwaltung Bitburg-Lend sowie beim Ortsbürgermeister in Rittersdorf von jedermann eingesehen werden kann. Mit dieser Bekanntmachung wurde die Bebauungsplanänderung RECHTSVERBINDLICH Bitburg, den 28.11.2002 (Siegel) i. A. gez. Fritz Brüdres Verbandsgemeindeverwaltung Bitburg-Lend	Rittersdorf, den 11.11.2002 (Siegel) gez. Johann Hoor Ortsbürgermeister



RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes über die Errichtung eines Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung sowie zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 15.12.1997 (BGBl. I S. 2802), berichtigt am 16.01.1998 (BGBl. I S. 37).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitions-erleichterung- und Wohnbaulandgesetz) vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 486).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitlinie und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichen-Verordnung 1990-PlanV 90) vom 12.12.1990 (BGBl. I S. 58) insbesondere die §§ 1 bis 3 sowie die Anlage PlanV 90 und die DIN 19303.
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 20.12.1976 (BGBl. I S. 3574) i.d.F. der Bekanntmachung vom 12.03.1997 (BGBl. I S. 898), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21.09.1998 (BGBl. I S. 2994).
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBO) i.d.F. vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Europaanpassungsgesetzes vom 06.02.2001 (GVBl. S. 29).
- Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) i.d.F. vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Europaanpassungsgesetzes.
- Landesgesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz-LPIG) i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Artikel 65 des Europaanpassungsgesetzes.
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch das 2. Gesetz zur Erleichterung der Verwaltungsreform in den Ländern (2. Zuständigkeitslockerungsgesetz) vom 03.05.2000 (BGBl. I S. 632).
- Landeswasserrechtsgesetz Rheinland-Pfalz (LWRG) i.d.F. vom 14.12.1990 (GVBl. 1991 S. 11), zuletzt geändert durch Artikel 59 des Europaanpassungsgesetzes.
- Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG) i.d.F. vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 70 des Europaanpassungsgesetzes.



Projekt: ORTSGEMEINDE RITTERSDORF BEBAUUNGSPLAN 'AUFM DAMESBERG' 1. ÄNDERUNG Satzung			
Auftraggeber: Ortsgemeinde Rittersdorf	Projektnr.: B99-17-11	Stand: September 2002	
Phase: Satzung			
Bearbeitet: Klaus Zimmermann Nicole Cirovius Oliver Gass	Gezeichnet: Garry Bauer		
Maßstab: 1:1000	Plangröße: 940mm x 880mm		
Immissionsschutz • Städtebau • Umweltpflege Kopernikusstraße 1 54634 Bitburg Tel. 06561-9449-01 Fax. 06561-9449-02			